

zählt auch schon solche Fabriken, die einzig auf letztere gegründet sind. Unter den Industriezweigen nimmt nach der örtlichen Ausbreitung den ersten Rang ein:

1. Die Baumwollenindustrie, welche ursprünglich in der Ostschweiz, und zwar in den Kantonen Zürich, Aargau, Glarus, St. Gallen und Appenzell ihren Hauptsitz hatte, verbreitete sich nach und nach auch in den Kantonen Zug, Thurgau, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Bern u. a. m. Sie bezieht sich zunächst auf die Baumwollspinnerei, welche in Folge statistischer Erhebungen bei Anlass der Volkszählung vom Jahre 1870 folgendes annäherndes Resultat hinsichtlich der Spindelzahl ergibt:

Zürich	Spindeln 684,566
Bern	» 83,412
Luzern	» 18,636
Uri	» —
Schwyz	» 75,060
Unterwalden	» 2,400
Glarus	» 254,468
Zug	» 111,012
Freiburg	» 60
Solothurn	» 28,526
Basel	» 44,148
Schaffhausen	» 26,110
Appenzell	» 4,314
St. Gallen	» 218,512
Graubünden	» 33,122
Aargau	» 410,434
Thurgau	» 50,146
Tessin	» 13,028
Waadt	» 1,397
Wallis	» —
Neuenburg	» —
Genf	» —

Es zeigt sich somit eine Total-Spindelzahl
 von zirka 2,059,351